



Antwort zur Anfrage Nr. 1317/2013 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt zur Sitzung am 04.09.2013 betreffend **Aufstellung von zusätzlichen Containern zur Altkleidersammlung in der Mainzer-Neustadt**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage:

Der Presse war zu entnehmen, dass die in Kooperation von der Stadt Mainz und dem DRK gesammelten Altkleider auch ins Ausland verkauft werden. Ist damit das europäische Ausland gemeint oder weltweit?

Antwort:

Die in Kooperation von der Stadt Mainz und dem DRK gesammelten Altkleider werden in einer Anlage in Deutschland mit dem Ziel sortiert, möglichst viele gebrauchte Textilien direkt wiederzuverwenden oder zu verwerten. Der Entsorgungsbetrieb hat sich im Vorfeld über die Verwendungskette umfassend informiert.

Der Verkauf gut erhaltener Kleidung erfolgt sowohl über Secondhand-Läden in Deutschland als auch im europäischen Ausland, aber auch weltweit.

In vielen Ländern ist „Mitumba“, wie Gebrauchtkleidung in Ostafrika heißt, die einzige Möglichkeit, das Bedürfnis nach angemessener Kleidung zu befriedigen. Daher ist dort quer durch fast alle Bevölkerungsschichten der Kauf und das Tragen von Second-Hand-Kleidung üblich und akzeptiert.

Entgegen einer weit verbreiteten Meinung schafft der Handel mit gebrauchten Textilien gerade in Afrika Arbeitsplätze, statt sie zu vernichten. Dies belegen Studien, die z.B. im Auftrag des Evangelischen Entwicklungsdienstes oder der Friedrich-Ebert-Stiftung entstanden sind. Bis zu 30% der unregelmäßigen Jobs in Afrika, so schätzen Experten, hängen von gebrauchter Kleidung ab. Vor allem Frauen und Jugendliche bietet der Handel, für den nur niedrige Anfangsinvestitionen nötig sind, eine Möglichkeit, sich und ihre Familien zu ernähren. Das gilt ebenso für viele Schneiderinnen, die sich auf das Umändern von Secondhand-Kleidung eingestellt haben. Die übermächtigen Konkurrenten der heimischen Textilindustrie in afrikanischen Ländern sind nicht die Textilhändler vor Ort, sondern billige Neuware von Fernost.

Mainz, 04. September 2013

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete